

MEDIA NIGHT



DONNERSTAG, 25. JANUAR 2007

BEGINN: 18.00 UHR

HOCHSCHULE DER MEDIEN

NOBELSTR. 10

70569 STUTTGART

WWW.HDM-STUTTGART.DE/MEDIANIGHT



Was haben Sie in der Birne?

Zeigen Sie es uns. Praktikum bei dmc.

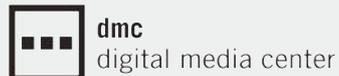
- Project Management
- Marketing/PR
- Grafik/Webdesign
- Grafik/Konzeption
- Quality Management
- Web Development
- Software Development
- System Administration

www.dmc.de/jobs

Individualität und Teamgeist prägen das Unternehmen. 140 Mitarbeiter haben Spaß, sind engagiert und motiviert. Zusammen sind sie dmc, die vielleicht kreativste Vernetzung von Agentur und Systemhaus.

dmc macht besseres E-Business. Unter anderem für neckermann.de, Telekom Training, Kodak, Deutsche Post und viele mehr. Kein Wunder also, dass wir zu den Top Ten der Internet- und Multimediaagenturen in Deutschland gehören. Wollen Sie zu uns gehören? Wir freuen uns auf Sie.

dmc digital media center GmbH
Human Resources
Rommelstraße 11 · 70376 Stuttgart
Telefon: +49 711 60 17 47-0
E-Mail: jobs@dmc.de



Media Night



Liebe Gäste,

herzlich willkommen zur MediaNight des Wintersemesters 2006/2007 an der Hochschule der Medien (HdM). Die Studierenden freuen sich, Ihnen heute ab 18 Uhr rund 70 Projekt-, Semester- und Abschlussarbeiten aus verschiedenen Medienbereichen der HdM zu präsentieren.

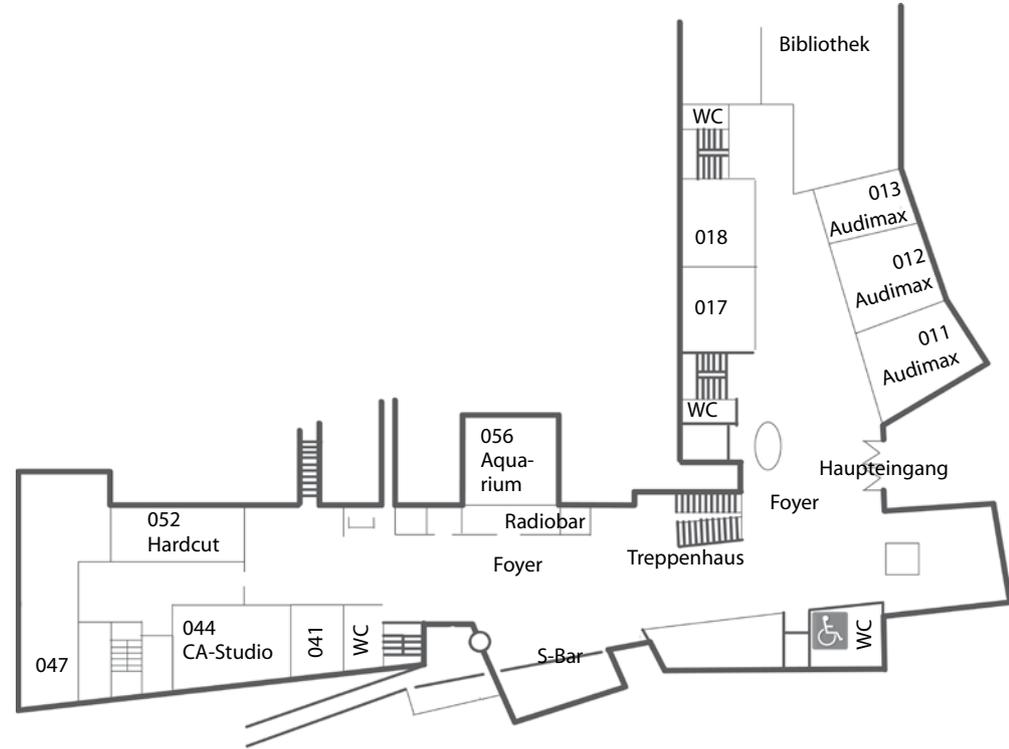
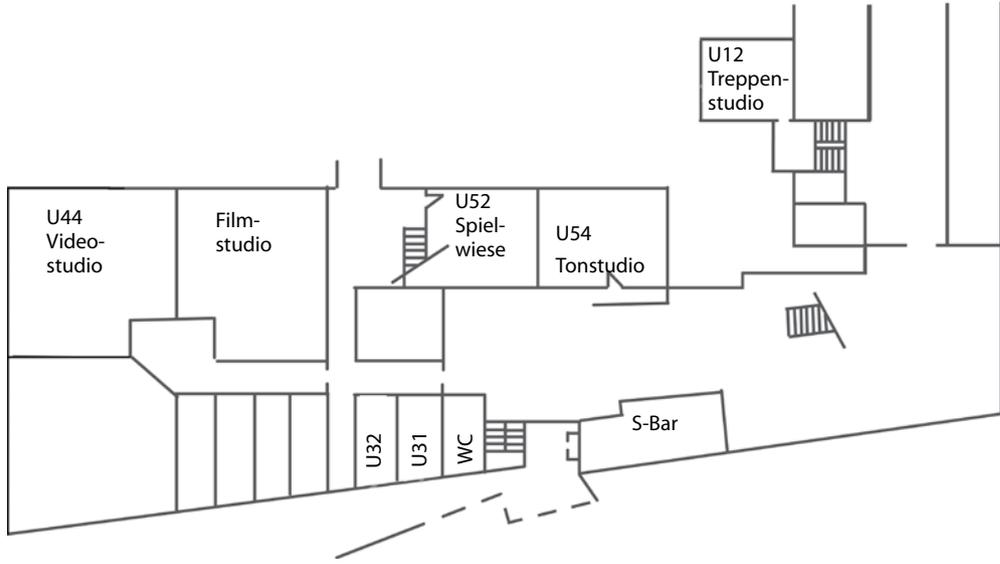
Geboten werden unter anderem Kurzfilme, Tonproduktionen, Computeranimationen oder Informatikanwendungen. Aber auch in der HdM-Bibliothek stehen Überraschungen auf dem Programm.

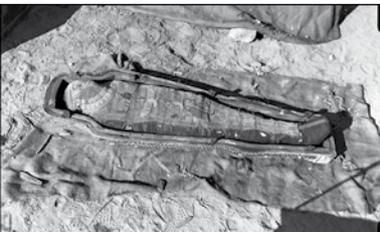
All diese Arbeiten spiegeln das professionelle Niveau und den praktischen Bezug von Lehre und Studium an der HdM wider.

Überzeugen Sie sich selbst. Viel Vergnügen beim Anschauen und Ausprobieren wünscht

Prof. Dr. Alexander W. Roos
Rektor

FORMAT	INHALT	RAUM	SEITE	FORMAT	INHALT	RAUM	SEITE
	Raumpläne		6	IM (MI)	Spamfoodie	Foyer vor 011	41
CA (AM)	Das Perlenetz von El-Hibe	056 (Aquarium)	8	IM (MI)	WeCook	Foyer vor 011	42
CA (AM)	Einmal Freiheit und zurück	056 (Aquarium)	9	IM (MI, AM)	Vartan Partners	Foyer vor 011	43
CA (AM)	Morula	052 (Hardcut)	10	Mobile Anwd. (MI)	Der Clipgenerator auf dem Mobiltelefon	Foyer vor 011	44
Event (AM)	La Divina Comedia	053 (Spielwiese)	11	Mobile Anwd. (MI)	Mobiler Fragebogen	Foyer vor 011	45
Film (AM)	Changes	052 (Hardcut)	12	Mobile Anwd. (MI)	Kultrohr - kulturelles Hören	Foyer vor 011	46
Film (AM)	Die goldene Villa	052 (Hardcut)	13	Softwareentw. (MI)	5Seats – Drive together!	Foyer vor 011	47
Film (AM)	Handys aus!	052 (Hardcut)	14	Softwareentw. (MI)	Apppear	Foyer vor 011	48
Film (AM)	Mira	052 (Hardcut)	15	Softwareentw. (MI)	Datenverwaltung von Testpersonen für ...	Foyer vor 011	49
IM (AM)	Barrierefreie Webseite	041 (Seminarraum)	16	Softwareentw. (MI)	GPS Track Optimizer	Foyer vor 011	50
IM (AM)	Made in India	U32 (Seminarraum)	17	Softwareentw. (MI)	MOVER	Foyer vor 011	51
IM (AM)	Pandions Ahnen - Auf den Spuren der...	041 (Seminarraum)	18	Softwareentw. (MI)	OpenWebCad	Foyer vor 056	52
Ton (AM)	Studioproduktion Ton	U54 (Tonstudio)	19	Softwareentw. (MI)	Stock in transit - GPS for production...	Foyer vor 011	53
Video (AM)	Europa 2057	U44 (Videostudio)	20	Softwareentw. (MI)	TableFish	Foyer vor 011	54
Video (AM)	Makoua	011 (Audimax)	21	Softwareentw. (MI)	Virtual Server Security	Foyer vor 011	55
Video (AM)	Mandai	U32 (Seminarraum)	22	Sonstiges	Security-Awareness Analyse	Foyer vor 011	56
Video (AM)	Ritmo de Venezuela	2U12 (Treppenstudio)	23	Sonstiges	Sicherheit von Voice-over-IP	Foyer vor 011	57
Diplomarbeit (AM)	El Galgo Español	013 (Audimax)	24	Audio (MW)	Goldstaub	U31 (Seminarraum)	58
Diplomarbeit (AM)	Freilandeier	2U12 (Treppenstudio)	25	Film (MW)	Bundesliga Basketball-Team Ludwigsburg	011 (Audimax)	59
Diplomarbeit (AM)	Spoiled Nikita - Sin Receiver	052 (Hardcut)	26	Video (MW)	Imagevideo Theater Heilbronn	011 (Audimax)	60
Diplomarbeit (AM)	Ultima Ratio	052 (Hardcut)	27	Video (MW)	Kurrent	011 (Audimax)	61
IM (MA)	Installation.Video.Musik.	044 (Videostudio)	28	Video (MW)	Objektivitätsverlust	052 (Hardcut)	62
CA (MI)	Alpha vs. Beta	056 (Aquarium)	29	Video (MW)	Rauschendes Knistern weht am Boden	011 (Audimax)	63
CA (MI)	Berserk	056 (Aquarium)	30	Video (MW)	Schattenfänger	Foyer vor 056	64
CA (MI)	Erstellen einer kleinen CA mit RPC (...)	056 (Aquarium)	31	Video (MW)	Spiel des Lebens	011 (Audimax)	65
CA (MI)	Mytheology	056 (Aquarium)	32	Video (MW)	Votec viral Spot	041 (Seminarraum)	66
CA (MI)	Wecken	056 (Aquarium)	33	Sonstiges	Boxkampf		67
Computergrafik (MI)	Die Stadt Noah	018 (Hörsaal)	34	Sonstiges	Stuttgart West	011 (Audimax)	68
Computergrafik (MI)	Vergence Engine Demonstration	Foyer vor 011	35	Event (BIB)	MediaNight - LibraryNight: ...	Bibliothek	69
IM (IM)	Gorilla Radio	Foyer vor 011	36	Sonstiges	Rilke in Typo gebracht	Foyer vor 011	70
IM (IM)	AmiGO - Treffe deine Kommilitonen...	Foyer vor 011	37	Sonstiges	PMM Insight	Foyer vor 011	71
IM (IM)	cOnline	Foyer vor 011	38	Sonstiges	Verfremdung einer Verpackung	Foyer vor 056	72
IM (IM)	Liteshow: Web 2.0 Slideshow	Foyer vor 011	39	Sonstiges	Stufe - das HdM webcast TV	047 (Seminarraum)	73
IM (IM)	Mail-Reminder	Foyer vor 011	40	Sonstiges	HdM-Band	Foyer Untergeschoss	74





Das Perlennetz von El-Hibe

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

HDTV

Länge

2,5 Minuten

Betreuer

Prof. Dr. Bernhard Eberhard

Diese Computeranimation zeigt die digitale Restauration eines stark beschädigten Perlennetzes welches als Grabbeigabe einer ca. 2500 Jahre alten Mumie diente. Dabei wird diese Kostbarkeit nicht nur in ihrer vollständigen und ursprünglichen Schönheit zu sehen sein; ebenso werden die kunsthandwerklichen Knüpftchniken erläutert und visualisiert. Das entstandene Medienprodukt wird 2007 im Rahmen einer großen Mumienausstellung im Stuttgarter Landesmuseum zu sehen sein.

Team

Oliver Koller, Uli Matheus, Christoph Prenosil, Steffen Schönbrunn

Einmal Freiheit und zurück

Ein Abenteuerer auf seinem Weg durch ein geheimnisvolles Labyrinth. Dabei begegnen ihm Fabelwesen und sich verschiebende Wände. Doch was verbirgt sich wirklich in den Gängen und wo befindet sich eigentlich der Ausgang?

Team

Danilo Dumjahn, Patrick Geiger, Lars Kiefer, Miriam Halbersztajn, Monika Christner

**Studiengang**

Audiovisuelle Medien

Format

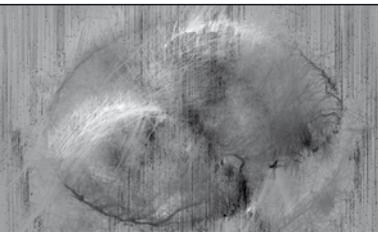
DV-PAL

Länge

ca. 2 Minuten

Betreuer

Prof. Dr. Bernhard Eberhard,
Prof. Dr. Thomas Keppler



Morula

Studiengang
Audiovisuelle Medien

Format
HDTV

Länge
2 Minuten

Betreuer
Prof. Dr. Bernhard Eberhardt,
Prof. Dr. Thomas Keppler,
Jochen Bomm

Was macht den Mensch zum Menschen? Wohin führt die Reise, was ist das Ziel? Was berührt, was verändert? Und ist das denn wichtig?

Eine kleine Geschichte über den Kreislauf des Lebens.

Team
Anja Hartmann, Kristian Labusga, Stephan Schäffholz

«Der Weg zum Ziel beginnt an dem Tag,
an dem du die hundertprozentige Verantwortung
für dein Tun übernimmst.»

La Divina Comedia

Im frühen 14. Jahrhundert verfasste der italienische Dichter Dante Alighieri die „divina Commedia“, eine Jenseitsvision in der er die Reise als Betrachter durch die jenseitige Welt beschreibt. Wir laden Sie herzlich ein, auf den Spuren Dantes zu wandeln und eine moderne Interpretation der „divina Commedia“ zu erleben. Dantes Konterfei zielt die italienische 2 Euro-Münze. Der Dichter hat damit den Sprung in das 21. Jahrhundert geschafft.

Team
Carmen Apprich, Eva Döll, Pasquale Zuppa, Simon Walter, Daniela Schmitt, Christoph Kunze, Jill Schwarzer, Kathrin Schneider, Jossip Vucetic, Petra Rieger, Lars Gmehling



Studiengang
Audiovisuelle Medien

Format
Eventproduktion

Länge
ca. 8 Minuten

Betreuer
Prof. Hans Rösner,
Steffen Mühlhöfer





Changes

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

HD

Länge

1,5 Minuten + making of

Betreuer

Prof. Katja Hofmann,
Peter Ruhrmann,
Manfred Tham,
Matthias Maaß

Die Studierenden der Studioproduktion Film/VFX produzierten zusammen mit der Studioproduktion Computeranimation einen aufwändigen und effektgeladenen HD-Werbetrailer für digitales Kino, der den Zuschauer auf eine Reise durch typische Filmsituationen führt.

Cinema goes digital. Experience it now.

Team

Jan Adamczyk, Thomas Biller, Yuan Bo, Jan Fees, Steffen Hornung, Marc Frandel, Andreas Frickinger, Christina Kauß, Cidem Korhan, Philipp Nägelsbach, Sebastian Rodens, Marta Santaella, Clemens Schmid, Nicole Wagner, Ya Xu und viele, viele fleißige Helfer

Die goldene Villa

Maren ist Vertreterin für Alarmanlagen und will nur eins: die oberste Prämie ihrer Firma „Die Goldene Villa“. Auf dem Weg zum Ziel ist ihr keine Methode zu unmoralisch. Sie verkauft, weil sie den Menschen mit furchtbaren Horrorgeschichten zuvor Angst gemacht hat. Doch kurz vorm Ziel trifft Maren auf Hermann. Er ist Mitglied des sagenumwobenen „Clubs der Vertreter-Erleger“ und auch er ist auf Prämienjagd... „Die Goldene Villa“ ist eine Persiflage auf eine (...unsere?) Welt im Sicherheitswahn. Außerdem bringt sie uns die seltsame Spezies der Vertreter näher.

Team

Andreas Minuth, Tobias Kraft, Markus Schmager, Marion Uhl, Mareike Wiemann, Kathrin Schröder, Anita Studen, Rocio Moreno, Sandra Jettkandt, Philipp Klönne, Stephan Franz, Hao Wu

**Studiengang**

Audiovisuelle Medien

Format

S16mm

Länge

10 Minuten

Betreuer

Prof. Katja Hofmann,
Matthias Maaß,
Manfred Tham





Handys aus!

Studiengang
Audiovisuelle Medien

Format
35mm / digital

Länge
ca. 45 Sekunden

Eine düstere Figur steht in einer dunklen Gasse. Auf einmal fängt sie an zu zittern und zu schreien, Lichtstrahlen schießen aus ihrem Kopf. Plötzlich tut sich der Himmel auf und ein göttliches Licht erstrahlt. Eine riesige Hand fasst herab und greift nach dem Männchen...

Team
Malte Kirchner, Elaine Niessner, Julian Schädler

Betreuer
Prof. Dr. Johannes Schaugg, Prof. Uwe Schulz, Prof. Dr. Bernhard Eberhardt, Prof. Dr. Thomas Keppler, Werner Bürkle, Jan Schulze, Jochen Bomm

Mira

„Mira“ erzählt die Geschichte eines kleinen Mädchens und einer grenzenlosen Freundschaft.

Team
Abel Ruiz-Vazquez

Betreuer
Prof. Uwe Schulz,
Prof. Dr. Johannes Schaugg



Studiengang
Audiovisuelle Medien

Format
Zeichentrickfilm HDV

Länge
70 Sekunden





Barrierefreie Webseite

Studiengang
Audiovisuelle Medien

Format
Website

Team
Anna-Lena Martin,
Eva Szanto

Betreuer
Prof. Uwe Schulz,
Prof. Dr. Johannes Schaugg

Barrierefreies Internet bezeichnet Internet-Angebote, die von allen unabhängig von ihren körperlichen oder technischen Möglichkeiten uneingeschränkt genutzt werden können.

Inhalt und Grafik einer Website müssen in voneinander getrennten Dateien vorliegen, um mit entsprechenden Hilfsmitteln (z.B. Screenreader oder Braillezeile) korrekt erfasst werden zu können. Neben den technischen Aspekten spielen inhaltliche Gesichtspunkte wie Verständlichkeit und Benutzerfreundlichkeit eine wichtige Rolle. Ziel des Projektes war es, für die sympathische Stuttgarter Band „SpinCycle“ mittels CSS und XHTML einen solchen Internetauftritt zu gestalten und zu zeigen, dass auch Webdesign, das den strikten Normen und Vorgaben entspricht, Spaß machen kann.

Made in India

Dieser Doku-Clip ist ein Teil der Kooperation zwischen der HdM und der FTII (Film and Television Institute of India). Fünf Studenten aus Deutschland reisten fünf Wochen nach Indien, um dort einen Dokumentarfilm zu drehen. Herausgekommen ist dieses kleine Werk, eine Bildcollage über indisches Handwerk, indische Kunst und die neue Industrie Indiens. Untermalt von indischer Musik taucht der Zuschauer in die fernöstliche Kultur ein, erlebt Arbeitsprozesse und genießt die Atmosphäre einer Welt, die einem als Europäer völlig fremd ist.

Made in India ist kein Film, der Dinge erklärt, sondern versucht, einzelne Elemente eines uns unbekanntes Universums einzufangen, um sie hier wieder aufleben zu lassen.



Studiengang
Audiovisuelle Medien

Format
DV

Team
Eduard Flemmer, Deepu Sukumaran,
Pascal Jäger, Simone Selbherr,
Radhakrishnan Sivarajan

Betreuer
Prof. Uwe Schulz,
Werner Bürkle





Pandions Ahnen - auf den Spuren der Saurier

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

Webgame

Betreuer

Prof. Uwe Schulz,
Prof. Dr. Johannes Schaugg,
Werner Bürkle,
Tobias Schuster,
Jan Schulze

Die Dinosaurier sind ausgestorben? Falsch! Unsere heutigen Vögel sind ihre direkten Nachfahren. In einem Mix aus Jump 'n' Run und Adventuregame macht sich ein junger Adler auf die Suche nach seinen Urahnen. Wird es ihm gelingen den Gefahren und Herausforderungen aus sechs Zeitepochen zu trotzen? Reise in die Vergangenheit und löse das Rätsel um ein geheimnisvolles Dinosaurier-Ei! Das Spiel zur großen Landesausstellung Baden-Württemberg 2007 „Saurier - Erfolgsmodelle der Evolution“ im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart läuft auch im Web auf www.saurier2007.de, teilweise direkt auf Terminals im Museum.

Team

Pierre Hansch, Dennis Maciuszek, Florian Fischer, Markus Nagel, Tabea Rügamer, Thorsten Radszuweit, Anne Knauber, Alexandra Gallup

Studioproduktion Ton

Das rockt: Popmusik von der HdM-Band, Kammermusik, Vokalmusik, Jazz und klassisches Orchester... so eine Mischung gibt's nur bei uns! Die Studioproduktion Ton präsentiert im Tonstudio die Projekte des letzten Semesters. Viele davon entstanden in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Stuttgart, bei der wir uns noch einmal herzlich bedanken möchten. Da die fertigen Werke nur wenig über ihren Entstehungsprozess vermitteln, präsentieren wir parallel Impressionen von unseren Produktionen. Außerdem stehen wir während der kompletten MediaNight für Fragen zur Verfügung.

Team

Adrian Thoma, Andreas Jäger, Bärbel Mayr, Benjamin Krause, Carsten Zühlsdorf, Hanna Schraffenberger, Jan Petersen, Jan Stegmeier, Jens Schmelzle, Matthias Sayer, Moritz Müller, Peter Hanner, Steffen Müller, Timo Keck, Tina Türk, Werner Iländer



Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

CD

Betreuer

Prof. Oliver Curdt,
Prof. Dr. Helmut Graebe,
Jörg Bauer,
Falk Schellenberger





Europa 2057

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

Magazinsendung

Länge

ca. 30 Minuten

Betreuer

Prof. Susanne Mayer,

Kurt Müll,

Matthias Bürgel,

Peter Ruhmann

„Europa! Wir schreiben das Jahr 2057!

Die Nationen sind vereint, dem Volk geht es blendend und Europa schaut fern...“

Wie ist das Leben im Europa 2057?

Wie wurde die Energiekrise bewältigt?

Wie denken wir in der Zukunft über unsere Vergangenheit?

Und warum kann die europäische Hauptstadt nicht in Holland liegen?

Erfahren Sie alles darüber im Fernsehen der Zukunft.

IHRER Zukunft!

Team

Bojana Bokan, Helena Lauber, Todor Ganchev, Timo Klages,

Matthias Kling, Jens Knaisch, Oliver Lubik, Andreas Märkle, Michael

Schultes, Christoph Strohmeier, Michael Tounas, Thorsten Zimprich

Makoua

Eines Tages im Herbst 2004 kommt im Berliner Zoo das Gorilla-Baby Makoua auf die Welt. Tragischerweise wurde er nicht von seiner eigenen Mutter akzeptiert. Nach wochenlangen intensiven Bemühungen scheiterten die Pfleger daran, Makoua der Mutter näher zu bringen. Nach den Richtlinien des Europäischen Artenschutzprogramms müssen in solch einen Fall die Gorilla-Babys in einer eigenen Aufzuchtstation untergebracht werden. Am 13. Oktober 2004 wurde der kleine Gorilla nach Stuttgart in die Wilhelma geflogen, welche europaweit die einzige Aufzuchtstation für Gorilla-Babys ist. Drei bis vier Jahre wird Makoua in Stuttgart bleiben – danach wird er die Reise in einen anderen Zoo antreten, um dort eine Gorilla-Familie zu vervollständigen.

Team

Jun-Shik Min, Abel Ruiz-Vazquez

**Studiengang**

Audiovisuelle Medien

Format

DV

Länge

5 Minuten

Betreuer

Prof. Stuart Marlow





Mandai

Studiengang
Audiovisuelle Medien

Format
DV

Länge
ca. 10 Minuten

Betreuer
Prof. Uwe Schulz

Mandai - das ist für Pune´s Einwohner der Markt auf dem man so ziemlich alles bekommt was man für das tägliche Leben benötigt - und das seit Generationen. Das Bild dieses indischen Marktes prägt ein zentraler Turm von dem sich acht große Markthallen als „Arme“ in alle Himmelsrichtungen erstrecken. Mandai, das ist Unterkunft und Heimat der vielen Verkäufer, die hier tagtäglich ihre Ware darbieten. Hier wird geschlafen, gegessen, gearbeitet und nach Feierabend noch Karten gespielt. Wir zeigen einen Tag auf diesem alten Markt - und werden zwischendurch abgelenkt von einer neuen, „mordernen“ Einkaufskultur. Ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Film and Television Institute of India.

Team

Radhika Murthy, Robert Stöger, Pascal Jäger, Robert Stöger, Radhakrishnan Sivarajan, Antonio Del Rio Alvarez, Felix Holderer



Ritmo de Venezuela

Ritmo de Venezuela berichtet von der venezolanischen Musikstiftung FESNOJIV. Vor 30 Jahren gegründet, musizieren heute bereits eine viertel Millionen Kinder und Jugendliche aus ärmeren Verhältnissen in über 200 Musikzentren ganz Venezuelas. Ihnen bietet die Stiftung neben der künstlerischen Ausbildung in einem Instrument die Chance eines sozialen Aufstiegs. Der Film begleitet die 11-jährige Paola aus Caracas, den 18-jährigen Antonio aus dem Fischerdörfchen Rio Caribe, sowie den Profimusiker Eddy Marcano. Dabei zeigt sich, wie sehr die Musik den Lebensrhythmus der drei bestimmt.

Team

Marius Hofmeister, Wolfgang Illmayr, Ralf Lambert, Marcel Schlechter

Studiengang
Audiovisuelle Medien

Format
DigiBeta, DVD

Länge
38 Minuten

Betreuer
Prof. Katja Hofmann,
Prof. Axel Hartz,
Peter Ruhmann





El Galgo Español

Studiengang
Audiovisuelle Medien

Format
HDTV

Länge
ca. 45 Minuten

Betreuer
Prof. Stuart Marlow

Es ist in Spanien eine alte Tradition Galgos (spanisch für Windhund) zur Jagd auf Hasen einzusetzen. Tausende Hobbyjäger züchten diese Hunde deshalb unkontrolliert unter einfachsten Bedingungen. Die Folge ist, dass regelmäßig im Frühjahr nach der Jagdsaison die älteren Hunde von etwa drei bis vier Jahren entsorgt werden, sei es sie in den Bäumen aufzuhängen oder die „Glücklicheren“ werden eingeschläfert. So schätzt man, sterben ca. 40.000 Hunde pro Jahr.

Wir besuchen Tierschützer in Andalusien, nehmen Einsicht in die Denkweise der spanischen Jäger und begleiten einen glücklichen Galgo von seinem Jäger bis zu seiner Pflegefamilie in Deutschland.

Team

Pascale Schemel, Katharina Meier, Peter Steinheißer



Freilandeier

Auf dem Frühstückstisch bahnt sich eine kleine Eier-Romanze an. Doch zuvor gilt es für unsere ovalen Freunde noch einige Gefahren zu überstehen. Dabei bleibt zunächst ein Ei auf der Strecke. Doch das andere gibt nicht auf. Es braucht jedoch: Mehr Eier!

„Freilandeier“ ist ein kleines Road-Movie über Liebe, Freunde, Eier, Kuchen.

Der handgemachte Stop-Motion-Film „Freilandeier“ ist eine Diplomarbeit von Daniel Faigle im Fach Audiovisuelle Medien. Mit einer digitalen Spiegelreflexkamera wurden für den 10-minütigen Film knapp 10000 Einzelfotografien angefertigt.

Studiengang
Audiovisuelle Medien

Format
Einzelbildanimation, DVD

Länge
10 Minuten

Betreuer
Prof. Hans Rösner,
Prof. Oliver Curdt



Spoiled Nikita - Sin Receiver

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

S16 mm

Länge

5 Minuten

Betreuer

Prof. Katja Hofmann,
Prof. Hans Rösner,
Manfred Tham, Kurt Müll,
Matthias Maaß

Der Helm senkt sich auf seinen Kopf und Johnny tritt in die Pedale. Stockend erwacht die Maschine zum Leben und die Scheibe beginnt sich zu drehen. Der Neocortex wird stimuliert, die Synapsen abgekoppelt und langsam taucht Johnny in die Tiefen seines Unterbewußtsein ein. Doch findet er auch wieder einen Weg hinaus?

Ein Musikvideo zum Song „Sin Receiver“ von Spoiled Nikita.
Mit: Spoiled Nikita, Nina Weinrich, Jan Luc Hanka, Lea Büser, Ron Göpper

Team

Hannes Steim, Jakob Süß, Markus Ziegler, Sven Latzke, Fabiola Maldonado, Pascal Jäger, Malte Ollroge, Sara Walz, Philip Gnadt, Anja Hartmann, Sergei Moser, Kamil Görlich, Andreas Isking, Anja Marks, Sophia Doßmann, Daniel Wäcker

Ultima Ratio

Karl Schmidt arbeitet in einer riesigen Fabrik. Die Produktion ist längst in allen Schritten vollautomatisiert, nur Schmidt ist der einzig verbliebene menschliche Arbeiter umgeben von Robotern.

Auch seine Stelle soll eines Tages wegrationalisiert werden, doch als dies geschieht überschlagen sich die Ereignisse: Es sind noch andere Kräfte am Werk - und diese wollen sich ganz und gar nicht mit der Situation abfinden...

Team

Marc Schleiß, Georg Wieland, Jörg Baier, Michael Ralla, Jakob Süß

**Studiengang**

Audiovisuelle Medien

Format

HDTV

Länge

12 Minuten

Betreuer

Prof. Axel Hartz





Installation.Video.Musik.

Studiengang
Medienautor

Musikvideo als Gesamterlebnis. Etwas, was einen einsaugt - nicht nur nebenbei Gesehenes, bloßer Konsum, bloßes Nebenprodukt.

Format
Installation/Musikstücklänge

Eintauchen in ein Werk. In ein Musikvideo.

Team

Andreas Coder, Florian Sander, Erik Schneider

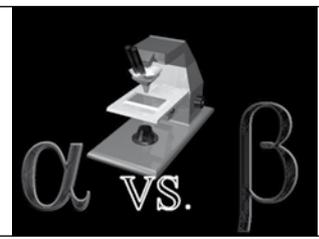
Betreuer
Prof. Dr. Johannes Schaugg,
Prof. Uwe Schulz

Alpha vs. Beta

Die Welt dreht sich im Kreise und ist sich immer gleich.

Team

Florian Breier, Alexander Haufler



Studiengang
Medieninformatik

Format
Computeranimation

Länge
ca. 5 Minuten

Betreuer
Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn,
Beate Schlitter,
Valentin Schwind





BERSERK

blood will be shed

Berserk

Erstellen einer kleinen CA mit RPC (Rich Photorealistic Content) Plugin in 3DSMax

Studiengang

Medieninformatik

Format

Computeranimation

Länge

5 Minuten

Betreuer

Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn

Ein Krieger stellt sich auf einem fernen Schlachtfeld seinem Schicksal...

„Image Based Rendering“ ist eine moderne Technik der Bilderzeugung. Die Darstellung einer 3D-Szene aus Sicht einer gegebenen Kamera-Position wird aus einer Menge vorgegebener Pixel-Bilder berechnet. Dadurch lassen sich sehr realistische und detailreiche Darstellungen erreichen. Auf dieser Technologie beruht der RPC-Standard der Firma Archvision (www.archvision.com), die dafür sowohl 3DS-Plugin als auch eine Auswahl an RPC-Inhalten wie Personen und Pflanzen bereitstellt.

Team

Martin Gorlt, Hans-Peter Kübert

Studiengang

Medieninformatik

Format

Computeranimation

Länge

1 Minute

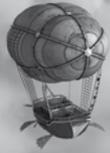
Betreuer

Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn,
Beate Schlitter





MYTHEOROLOGY



Mytheorology

Studiengang
Medieninformatik

Format
HDTV

Länge
5-6 Minuten

Betreuer
Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn,
Beate Schlitter

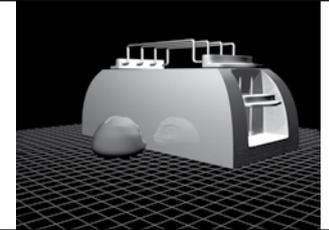
Eine kleine Fantasy Geschichte über einen Abenteurer namens Aerion, der auf einer Reise mit seinem Luftschiff eine kleine schwebende Insel in den Wolken entdeckt, welche mehr Geheimnisse verbirgt als er zunächst vermutet.

Team
Peter Wos

Wecken

Friedlich schnarchend liegt ein frisches Frühstücksbrötchen in der warmen Morgensonne, die durch das Fenster scheint. Noch ahnt es nicht, was ihm bald widerfahren wird... Denken sie doch das nächste Mal, wenn Sie ein knuspriges Brötchen zum Frühstück haben, daran, was es alles erleiden muss.

Team
Andreas Stiegler, Isolde Scheurer, Frank Milde



Studiengang
Medieninformatik

Format
Computeranimation

Länge
ca. 5 Minuten

Betreuer
Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn,
Beate Schlitter





Die Stadt Noah

Studiengang
Medieninformatik

Format
Computerspiel

Betreuer
Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn

Die Flut war die große Katastrophe unseres Jahrhunderts. Von den Menschen selbst verschuldet, verschlang sie unaufhaltsam Land um Land.

Für uns Überlebende war sie zugleich eine große Chance. Eine neue Welt aufzubauen - gegründet auf Zusammenhalt, praktisch ohne Kriminalität, genug zu essen für jedermann. Nun bist auch Du Teil derer, die dieses Paradies bewahren. Als Mitglied der Dampfpolizei schützt Du das Bollwerk, das unser Überleben sichert, vor unbefugtem Zugriff. Vergiss niemals, was auf dem Spiel steht!

Team
Stefan Radicke, Thomas Fuchsmann, Verena Oschadleus

Vergence Engine Demonstration (3D-Engine)

Die eigens für dieses Projekt entwickelte Vergence-Engine nutzt neueste Technologien um in Echtzeit glaubwürdige 3D-Welten darzustellen. Unser Ziel war es dabei von Anfang an, die Möglichkeiten heutiger Grafikhardware voll auszuschöpfen, aber in gleichem Maße auch auf altbewährte Methoden zurückzugreifen und so einen hohen Realismusgrad mit guter Performance zu vereinen. Weil darüberhinaus eine überzeugende Welt nicht nur realistisch aussehen, sondern sich auch realistisch verhalten muss, setzen wir eine Physik-Engine zur korrekten Berechnung von Kollisionen ein. Unsere interaktiven Technologie-Demo, in der praktisch alle Features der Vergence-Engine zu sehen sind, wird durch eine filmreife Szenerie und Atmosphäre abgerundet.

Team
Kai Jäger, Clemens Kern



Studiengang
Medieninformatik

Format
Computergrafik/-games

Betreuer
Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn





Gorilla Radio

Studiengang
Medieninformatik

Format
Interaktiv/Internet

Betreuer
Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn,
Beate Schlitter

Bei normalen Internet-Radios sind die Zuhörer nur Konsumenten. Das Gorilla Radio ermöglicht jedem Zuhörer auf die andere Seite des Radios zu wechseln, selbst an den Reglern zu sitzen und ein eigenes Programm zu produzieren.

Team
Nicolas Schmid

AmiGO - Treffen deine Kommilitonen aus der HdM

Wir erstellen eine Community-Website für die Studenten der HdM. Diese soll vor allem den Studierenden die Möglichkeit geben, sich dort anzumelden, ein persönliches Profil anzulegen und schließlich über Nachrichten und evtl. Chats miteinander in Verbindung zu treten. Der Grundgedanke dieser Website ist das Knüpfen von Freundschaften oder Bekanntschaften unter den Studierenden. Insbesondere soll der Kontakt zu Studenten anderer Studiengänge gefördert werden. Desweiteren soll sie aktuelle Veranstaltungen wie etwa Studentenpartys auflisten.

Team
Hans-Peter Kübert, Christopher Ruff, Nha-Phuong Nguyen, Annica Glänzel



Studiengang
Medieninformatik

Format
Interaktiv/Internet

Betreuer
Prof. Dr. Martin Goik





cOnline

Studiengang
Medieninformatik

Format
Interaktiv/Internet

Betreuer
Prof. Dr. Martin Goik

Online Adressbuchverwaltung mit Schnittstelle zu gängigen digitalen Adressbücher mit mindestens zwei auswählbaren Designs. Mit dem browserbasiertem System soll es in erster Linie möglich sein, seine eigenen Kontaktdaten online zur Verfügung zu haben und einzusehen. Die Daten werden aus gängigen digitalen Adressbüchern (z.B. Mozilla Thunderbird) exportiert und über ein Webinterface auf einem Server abgelegt. Daraus werden anschließend HTML-Dokumente erzeugt und angezeigt. Es wird die Möglichkeit bestehen, das Adressbuch abzuändern und herunter zu laden. Es soll hoher Wert auf Design und Gestaltung, sowie auf Usability gelegt werden. Die HTML-Dokumente lassen sich clientseitig mit mindestens zwei auswählbaren Designs formatieren.

Team

Mario Ulmer, Harald Köbler, Ferhat Tatar, Dominik Merkle

Lideshow: Web 2.0 Slideshow



AJAX ist der neue Hype und viele neue Webapplikationen sind mit asynchronen Javascript-Abrufen gekoppelt.

Es gibt bereits zahlreiche Slideshows und Galerien, die mit JavaScript realisiert wurden, jedoch sind sie oft statisch und nicht sehr benutzerfreundlich, wenn man sie mit Desktop-Applikationen wie iPhoto vergleicht.

Lideshow soll diese Lücke füllen, indem ein Slideshow-Framework konzipiert und umgesetzt werden soll, um mehrere Ansichten („Views“) für die Ausgabe der Fotos zu erhalten und die nächsten Bilder bereits per AJAX im Voraus geladen werden.

Team

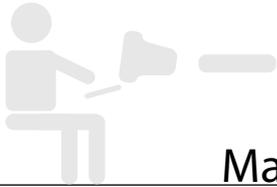
Benjamin Mack

Studiengang
Medieninformatik

Format
Interaktiv/Internet

Betreuer
Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn





Mail-Reminder

Studiengang
Medieninformatik

Format
Interaktiv/Internet

Betreuer
Prof. Dr. Martin Goik

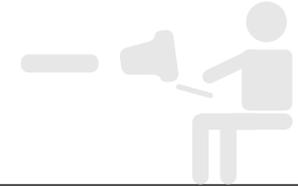
Hast Du auch das Problem, andauernd Geburtstage oder Termine zu vergessen, weil Du einfach nicht daran erinnert wirst? Mit unserem kostenlosen Tool (www.mailreminder.de) wirst Du automatisch per E-Mail erinnert. Schnell und unkompliziert kannst Du einmalige oder auch regelmäßige Termine eintragen und selbst entscheiden, wann Du daran erinnert werden willst. Zusätzlich bietet dieses Programm die Möglichkeit, Memos zu veröffentlichen. Andere registrierte Benutzer können diese einsehen. Ob nur Du erinnert wirst oder auch Deine Freunde/Bekannte kannst Du selbst entscheiden. Komm vorbei und probier es einfach mal aus. Konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Team
Manuel Niederberger, Philipp Lehmann

Spamfoodie

Das Projekt Spamfoodie bietet Angehörigen der HdM nach der Anmeldung via Webinterface die Möglichkeit zur Definition temporärer E-Mail-Adressen. Diese sind mit einer nur dem Benutzer bekannten, persönlichen E-Mail-Adresse (nur HdM E-Mail Adressen) verbunden. Auf diese Weise kann man beispielsweise für die License Key Zusendung einer Testsoftware anstelle der eigenen E-Mail-Adresse eine solche Temporäradresse verwenden und auf diese Weise die spätere Zusendung von Werbemüll vermeiden. Das Projekt Spamfoodie bietet Angehörigen der HdM nach der Anmeldung via Webinterface die Möglichkeit zur Definition temporärer E-Mail-Adressen. Diese sind mit einer nur dem Benutzer bekannten, persönlichen E-Mail-Adresse verbunden.

Team
Markus Zobel, Mike Schwarz, Matthias Frenzel



Studiengang
Medieninformatik

Format
Interaktiv/Internet

Betreuer
Prof. Dr. Martin Goik





We Cook

Studiengang
Medieninformatik

Format
Interaktiv/Internet

Betreuer
Prof. Dr. Martin Goik

Online Präsentation einer Rezeptesammlung, geordnet nach unterschiedlichen, eindeutigen Kategorien. Die Rezepte lassen sich mit einfachen Haushaltsmitteln auf eine leichte Art und Weise zubereiten.

Team
Martin Gorlt, Alex Henka, Stefan Zülch, Holger Tiedemann

Vartan Partners

Umgesetzt wird, anhand einer intensiven Analyse im Vorfeld, die vollständige Implementierung der Website zu dem Kurzfilm „Vartan LLP“ aus Hollywood, USA. Der Film ist bereits gedreht und bildet die Grundlage für die Umsetzung. Es wird großen Wert darauf gelegt, den Style aus dem Film auf die Seite zu transferieren, um den Wiedererkennungswert zu steigern. Damit wird der Zusammenhang des Films zu der Webseite hergestell. Des weiteren soll es möglich sein, den Inhalt jederzeit über ein Webinterface abzuändern. Es wird dafür ein Web Content Management System für den Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Das Projekt ist studienfachübergreifend (Medieninformatik und Audiovisuelle Medien).

Team
Harald Köbler, Paolo Trovato, Nico Rausch



Studiengang
Medieninformatik, Audiovisuelle Medien

Format
Interaktiv/Internet

Betreuer
Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn





CLIPGENERATOR

Der Clipgenerator auf dem Mobiltelefon

Studiengang
Medieninformatik

Format
Mobile Anwendung

Betreuer
Prof. Dr. Johannes Maucher

Beim Clipgenerator handelt es sich um eine Applikation, die aus privaten Bildern automatisch ein Musikvideo generieren kann. Dazu sucht der Nutzer sich eine Musik aus, lädt die erforderliche Anzahl an Bildern hoch und legt die Bildreihenfolge fest. Der Clipgenerator errechnet aus diesen Daten das fertige Video und sendet es dem Nutzer zu.

In diesem Projekt geht es darum, ein funktionsfähiges Userinterface auf dem Mobiltelefon zu gestalten.

Team
Markus Heimann, Ferhat Tatar



Mobiler Fragebogen

MoPaM ermöglicht es regelmäßig gesundheitsrelevante Daten von Mukoviszidosepatienten im Vorfeld einer Lungentransplantation zu erfassen und in einer Datenbank abzulegen. Hierzu werden vom Personal der Klinik Fragebögen festgelegt und auf einem Server abgelegt. Die Fragebögen werden vom Patienten auf ein Mobiltelefon oder auf einen Computer mit Internetanschluss geladen, in regelmäßigen Abständen bearbeitet und an den Server zurückgesendet. Die Daten werden in einer Datenbank abgelegt und kontrolliert. Bei bestimmten Werten sollen Alarmnachrichten an die betreuenden Ärzte oder an das Klinikpersonal gesendet werden. Bei nicht eingereichtem Fragebogen sollen Erinnerungsemails und SMS an die Patienten gesendet werden.

Team
Oliver Silberhorn, Andreas Lichtenberger, Ingo Leiber

Studiengang
Medieninformatik

Format
Mobile Anwendung

Betreuer
Thomas Suchy,
Prof. Dr. Johannes Maucher





Kultohr - kulturelles Hören

Studiengang
Medieninformatik, Medienwirtschaft

Format
Mobile Anwendung

Betreuer
Prof. Dr. Johannes Maucher

Hierbei handelt es sich um eine mit GPS verbundene Software, die an speziellen POIs (point of interest) Audio-Inhalte abspielt. Geplant ist dies anfangs für Autobahn-Strecken und soll mit, in den Fahrzeugen bereits vorhandenen, PDAs mit GPS-Empfängern verwirklicht werden. Autofahrer auf der Autobahn werden zu jeder Sehenswürdigkeit wie Burgen, Schlösser, sowie der Landschaftsstruktur punktgenau informiert (www.kultohr.de). Das Projekt wird als Exist-Seed Existenzgründung der Studentin Elke Radtke vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und durch den Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Team
Jochen Kirchgeßner, Daniel Munzinger, Timo Müller, Elke Radtke

5Seats – drive together!

Die Benzinpreise steigen, die Bahn ist zu teuer und trotzdem willst Du reisen? Am Wochenende die Familie besuchen oder einfach nur mit Freunden verreisen – das ist mittlerweile absoluter Luxus. Vor diesem Problem stehen viele deiner 3199 Kommilitonen. Aus diesem Grund ist es höchste Zeit für eine HdM-interne Mitfahrzentrale. 5Seats – drive together! ist eine komfortable und einfach zu bedienende Webanwendung, mit der Du gemeinsame Reisen planen kannst. Biete Deinen Kommilitonen Sitzplätze an oder fahre bei anderen mit! Langweilige Autofahrten gehören der Vergangenheit an, wenn Du mit netten Leuten unterwegs bist. Buzzwords: Agile Webentwicklung; Ruby on Rails; Ajax; Mashup

Team
Frank Falkenberg, Till Issler, Marc Böhret, Benjamin Kenner

5SEATS*
Drive together!

Studiengang
Medieninformatik

Format
Softwareentwicklung

Betreuer
Prof. Dr. Mathias Hinkelmann





Apppear

Studiengang
Medieninformatik

Format
Softwareentwicklung

Betreuer
Prof. Dr. Martin Goik

Die Applikation ist in JEE 5 realisiert und macht Gebrauch von aktuellen Technologien wie Seam Remoting (Ajax) und Hibernate als Persistenzschicht.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Maximierung der Sicherheit für den Endbenutzer.

Team
Tobias Amon, Paolo Trovato

Datenverwaltung von Testpersonen für Usability-Projekte

Das Fraunhofer IAO (Institut Arbeitswirtschaft und Organisation) sucht Testpersonen um externe und interne Projekte zu testen. Die Auswertung der Tests soll den Projektentwicklern helfen die Benutzerfreundlichkeit der Produkte zu optimieren.

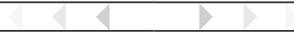
Team
Annica Glänzel, Nha-Phuong Nguyen

Studiengang
Medieninformatik

Format
Softwareentwicklung

Betreuer
Prof. Dr. Mathias Hinkelmann





GPS Track Optimizer

Studiengang
Medieninformatik

Format
Softwareentwicklung

Betreuer
Prof. Dr. Mathias Hinkelmann,
Prof. Dr. Johannes Maucher

Mobile GPS Empfänger besitzen die Möglichkeit, Tracks zur späteren Analyse in Auswertungsprogrammen aufzuzeichnen. Durch die systembedingte Ungenauigkeit sind die gewonnenen Informationen nur teilweise auswertbar. Ziel dieses Projektes war die Entwicklung von Filtern, welche diese Ungenauigkeiten ausgleichen bzw. die Messergebnisse verbessern sollten. Zusätzlich sollten die gemessenen Daten mit Hilfe von digitalen Karten weiter präzisiert werden. Hierfür sollte ein GUI in Java implementiert werden, welches die Anwendung der Filter sowie einen Datenaustausch mit externen Programmen über XML ermöglicht.

Team
Florian Gau, Marcus Himmel, Rainer Köller, Michael Zender

MOVER

MOVER

Mit dem Projekt wurde für den Mathematik-Online-Vorkurs eine interaktive Rahmenstory entwickelt. Der Student begibt sich dabei auf eine Zeitreise durch die verschiedenen Epochen der Mathematik-Geschichte und erhält neben den Lerninhalten, die in Form von XTerm-Modulen vorliegen, verschiedene Zusatzinformationen. Mit Hilfe seines erworbenen Wissens muss sich der Student seinen Weg durch die verschiedenen Epochen suchen.

Team
Katrin Scheffler, Stefanie Spöhrer, Andrea Taras

Studiengang
Medieninformatik

Format
Softwareentwicklung

Betreuer
Prof. Dr. Mathias Hinkelmann





OpenWebCad

Studiengang
Medieninformatik

Format
Softwareentwicklung

Betreuer
Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn

Die Zukunft ist dreidimensional. Dieser Trend setzt sich zunehmend in browserbasierten Applikationen durch. Das Ziel des Projekts ist es, einfach und schnell Exporte von 3D Modellen unterschiedlichster Anwendungen (z.B. AutoCad, Solid Works) im Browser darzustellen.

Team
Florian Graßl, Michael Schmitt

Stock in transit - GPS for production chains

Aufgrund des steigenden Kostendrucks werden Versorgungsprozesse immer schlanker gehalten (Stock-in-Transit). Die Versorgungsprozesse sind derzeit nur begrenzt für Lieferanten und Kunden transparent. Im Fall drohender Versorgungsengpässe vergeht viel Zeit mit der Statusermittlung der Lieferung. Logistikdienstleister haben keinen IT-gestützten Überblick über ihre LKWs und deren Positionen. Im Rahmen dieses Projekts soll der Einsatz von GPS Informationen aus LKWs zur Visualisierung der logistischen Abläufe evaluiert und ein Prototyp erstellt werden.

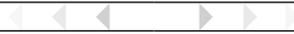
Team
Felix Geiger, Alex Henka, Bernhard Rode, Markus Schlichting

Studiengang
Medieninformatik

Format
Softwareentwicklung

Betreuer
Prof. Walter Kriha





TableFish

Studiengang
Medieninformatik

Du pflegst deine Daten in Excel und regst Dich jedes mal darüber auf, wenn Du die geänderten Listen wieder an alle Beteiligten senden mußst?

Format
Softwareentwicklung

TableFish bietet die Lösung!
Mit TableFish können tabellarische Daten schnell und unkompliziert online bereitgestellt und im Team bearbeitet werden. Man kann pro Liste verschiedene Ansichten speichern, die je nach Bedarf eine angepasste Darstellung der Daten bietet.

Betreuer
Prof. Dr. Martin Goik

Team
Thilo Espenlaub, Arnold Kleitsch

Virtual Server Security

Durch Virtualisierung können mehrere Betriebssysteme auf einem Rechner gleichzeitig und voneinander unabhängig betrieben werden. Dadurch ergeben sich Vorteile für Skalierbarkeit, Wartung, Verfügbarkeit und Kosten. Bekannte Vertreter aus dem PC Umfeld sind VMware oder VirtualPC. Für Internet Server eignen sich Open Source Produkte wie Xen oder Virtuozzo/OpenVZ. Im Rahmen des Softwaretechnik Projektes „Virtual Server Security“ wurde ein Sicherheitskonzept für einen Internet-Server entwickelt, der eine kleine Firma mit Webspace, E-Mail, Datenbanken, Entwicklungsservern und anderen Internet Diensten versorgt. Interessant sind dabei Aspekte wie Systemsicherheit, Aktualisierung, Backup, Migration und Monitoring.

Team
Christoph Lindenmüller

Virtual Server Security

Studiengang
Medieninformatik

Format
PC

Betreuer
Prof. Dr. Roland Schmitz,
Moritz Seltmann





Security-Awareness Analyse

Studiengang
Medieninformatik

Security-Awareness Analyse von Usern in Firmen und im privaten Umfeld.

Format
Sonstiges

Team
Markus Hühnerbein, Thomas Pohl

Betreuer
Prof. Dr. Roland Schmitz

Sicherheit von voice-over-IP

Voice-over-IP (Internettelefonie) hat in der letzten Zeit stark an Bedeutung zugenommen und wird von den Medien als Kommunikationsweg der Zukunft propagiert.

Bei all den Vorteilen und Möglichkeiten, welche diese neue Technologie bietet, wird leider all zu oft der Sicherheitsaspekt vernachlässigt.

In diesem Projekt soll gezeigt werden, wie die eigene Privatsphäre bei der Internettelefonie geschützt werden kann und welche Maßnahmen in der Praxis tatsächlich zum Einsatz kommen. Auch soll demonstriert werden mit welchem geringem technischen Aufwand das Abhören/Mitscheiden von Gesprächen möglich ist.

Team

Christian Geißler, Julian Stoltmann

Studiengang
Medieninformatik

Format
Sonstiges

Betreuer
Prof. Roland Kiefer



GOLDSTAUB
1970-1978

Goldstaub

Studiengang
Medienwirtschaft

Format
Audio

Länge
10-12 Minuten

Betreuer
Prof. Dr. Helmut Graebe,
Heiko Schulz

Die Band „Goldstaub“ widmet sich mit einem musikalischen Augenzwinkern den 70ern der DDR-Musikgeschichte. Die Bezeichnung „Goldstaub“ galt in der DDR als Begriff für alles, was schwer zu bekommen war. Die Band geht sowohl auf den Entertainer Manfred Krug ein, als auch auf den intellektuellen Liedermacher und Texter Krug. Als Produzenten einer Maxi-CD konnte uns die Besetzung aus Axel Krause (Schlagzeug), Sebastian Zimmermann (Bass), Ralf Schuon (Keyboards), Tobias Elsässer, Irina Rang, Ines Amanovic (Gesang), Christian Hying (Saxophon) und Michael Munz (Gitarre) überzeugen.

Team: Elizaveta Grell, Alexandra Lewandowski, Cüneyt Ar, Bernd Botzenhardt, Christian Hiltz, Jens Schaumann, Julian Schroll, Michael Waltinger
izaveta Grell, Alexandra Lewandowski, Cüneyt Ar, Bernd Botzenhardt, Christian Hiltz, Jens Schaumann, Julian Schroll, Michael Waltinger

Image-Film über das Bundesliga Basketball-Team Ludwigsburg

Team

Helen Schäkermann, Steven Gill, Jens-Peter Beygang, Roni Visnjic, Christian Lubner

Studiengang

Medienwirtschaft

Format
DV

Betreuer

Bernhard Möller





Imagevideo Theater Heilbronn

Studiengang
Medienwirtschaft

Format
DVD

Länge
10 Minuten

Betreuer
Prof. Stuart Marlow,
Bernhard Möller

Das Theater ist die älteste mediale Kunstform. Doch welche Rolle spielt das Theater in unserer Zeit. Zwischen Traditionellem und Modernem besteht eine enge Verknüpfung. Ohne das Theater wären moderne Medien, wie der Film oder das Internet, undenkbar. Dennoch verliert das Theater zunehmend an Popularität, vor allem für das jüngere Publikum. Das haben wir zum Anlass genommen, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Ein großartiges Team setzt sich dafür ein, dass jede Show zum unvergesslichen Erlebnis wird. Mehr wollen wir hier noch nicht verraten - lassen Sie sich einladen zu einer Entdeckungsreise in die fantastische Welt des Theaters!

Team
Daniela Bandion, Frank Ehrmann, Manuel Maier, Tomislav Brcko, Adriano Scarpace

Kurrent

Manchmal lacht man, wo man doch weinen will, manchmal schreit man und ist doch trotzdem still. Manchmal ist man stark, wo man doch schon zerbrochen ist, manchmal will man vergessen, bevor es einen noch zerfrisst. Manchmal ist man am Boden und hilft sich selber wieder auf. Manchmal hilft es zu glauben, das ist nun mal des Lebens Lauf. Manchmal scheint die Erde still zu steh`n, die Wolken suchen fortzugeh`n. Manchmal malt Regen den Himmel bunt, die Sonne lachend im Hintergrund. Manchmal stürmt und tobt der Wind, spielt mit Blättern wie ein Kind. Manchmal schwarz und manchmal weiß, manchmal kalt und manchmal heiß, manchmal unten, manchmal oben, manchmal geliebt und manchmal betrogen, manchmal Trauer, manchmal Glück, der Lauf des Lebens - es kehrt alles zurück.



Studiengang
Medienwirtschaft

Format
DV

Länge
6 Minuten

Team
Michael Kugler, Mario Russo

Betreuer
Prof. Eckhard Wendling





Objektivitätsverlust

Studiengang
Medienwirtschaft

Format
mini 35mm

Länge
ca. 10 Minuten

Betreuer
Wolf Helzle,
Bernhard Möller

Die tiefsten Probleme des modernen Lebens quellen aus dem Anspruch des Individuums, die Selbständigkeit und Eigenart seines Daseins gegen die Übermächte der Gesellschaft, des geschichtlichen Erlebens der äußerlichen Kultur und Technik des Lebens zu bewahren, die letzterreichte Umgestaltung des Kampfes mit der Natur, den der primitive Mensch um seine leibliche Existenz zu führen hat.

Team

Yvonne Reichert, Sylvio Teubert, Michael Kugler, Mario Russo, Christoph Frieß, Andreas Münch

Rauschendes Knistern weht am Boden

Gegensätze die ohne einander nicht existieren, würden miteinander ein Ganzes ergeben und doch unterschiedlicher sein als alles andere. Sie erzeugen in einem Moment Leben und zerstören es im nächsten Augenblick. Basierend auf diesem Hintergrundgedanken verkörpern vier Grundelemente diese Gegensätze: Feuer braucht Luft (Sauerstoff) um zu brennen, ideale (Luft) brauchen Leidenschaft (Feuer), um verwirklicht zu werden. Wasser braucht Mineralien (Erde), um Leben zu spenden. Erde braucht Wasser, um Pflanzen wachsen zu lassen.

Team

Claudia Hoppe, Désirée Wolf, Martin Tischner, Andreea Loghin, Janina Lippert, Nina Sorge, Sarah Blaettner, Natalie Biedermann

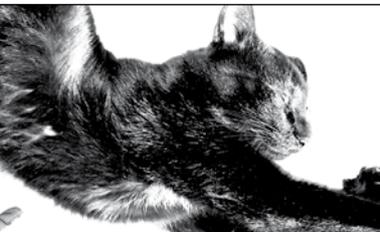
Studiengang
Medienwirtschaft

Format
DV

Länge
ca. 6 Minuten

Betreuer
Prof. Stuart Marlow,
Bernhard Möller





Schattenfänger

Studiengang
Medienwirtschaft

Format
DVD

Länge
endlos

Betreuer
Wolf Helzle,
Bernhard Möller

Schattenfänger (Videoinstallation)
Schatten. Sie bestehen aus dem fehlendem Licht. Sie besitzen keine Materie.
Trotzdem sind sie unsere ständigen Begleiter und veranlassen uns zum Handeln.

Team
Ulrike Liebel, Jenny Ebert

Spiel des Lebens

Wir leben in einer Zeit, in der immer mehr, immer besser, immer grösser zur Lebensphilosophie geworden ist - und die Beachtung des natürlichen Gleichgewichts zwischen An- und Abschwellen, Erschaffen und Zerstören kaum mehr eine Rolle spielt. Doch in kein System kann unbegrenzt hineingepumpt werden - wie bei einem Luftballon ist irgendwann eine Belastungsgrenze erreicht. Entweder man erkennt diese an und lässt rechtzeitig „Druck ab“, oder man verabschiedet sich mit einem Knall (Videokunst-Projekt).

Team
Hans Bodon, Ralf Thiel

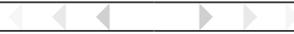
Studiengang
Medienwirtschaft

Format
DV

Länge
ca. 3 Minuten

Betreuer
Wolf Helzle,
Prof. Eckhard Wendling





Votec viral Spot

Studiengang
Medienwirtschaft

Format
DV

Länge
2-8 Minuten

Betreuer
Prof. Stuart Marlow

Man darf gespannt sein! Es handelt sich um einen Spot, der zum viralen Marketing des Fahrradherstellers „Votec“ eingesetzt werden soll.

Team
Tobias Hüttmann, Olga Koiou, Philipp Saile, Boris Spyker,

Boxkampf

Eine Medieninstallation die von zwei gegenseitig zugewandten Monitoren getragen wird. Die von uns offenbarten Zwänge und Freiheiten werden sowohl visuell als auch akustisch wahrnehmbar sein, jedoch auf getrennten Monitoren erscheinen. So bilden sich zwei Pole, zwischen denen der Betrachter Stellung beziehen muß. Er befindet sich inmitten eines Kampfes wieder, den es auszutragen gilt. Wir lassen hier zwei Welten aufeinanderprallen, die normalerweise als völlig getrennt erlebt werden. Wir sind gespannt welche Reaktion dies auslösen wird.

Team
Anja Lindenmeier, Bettina Brunner, Richie Wallace, Johannes Schürin

Studiengang
Medienwirtschaft

Betreuer
Wolf Helzle,
Prof. Eckhard Wendling



Stuttgart West

Studiengang
Medienwirtschaft

Format
mini DV

Länge
10 Minuten

Betreuer
Prof. Stuart Marlow

Bunt – Kreativ – Traditionell – Multikulti – Wunderschön.

„Stuttgart West“ ist ein Imagefilm über das Lebensgefühl, die Menschen und die Orte eines Stadtteils. Eine faszinierende Bilderreise führt den Zuschauer in die Geheimnisse des Westens ein.

Team

Marina Calic, Marita Kircher, Kristina Gerok, Marc Hettler, Polina Bogatschenkova, Jakob Denjakin

MediaNight - LibraryNight: die Bibliothek bringt Licht ins Dunkel

Die Bibliothek ganz neu erleben: Einmal nicht als Ort des Lernens, sondern der Entspannung. Die Bibliotheksräume sind den ganzen Abend geöffnet. Bei Cocktails und mehr präsentieren Studierende des Studiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement Projektergebnisse des vergangenen Jahres.

Die Bibliothek wird aber auch zur Bühne - lassen Sie sich überraschen!

Team

Studierende des Studiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement



Studiengang

Bibliotheks- und Informationsmanagement

Betreuer

Erik Friedling,
Prof. Cornelia Vonhof,
Prof. Dr. Martin Götz,
Prof. Sebastian Mundt,
Prof. Markus Hennies,
Prof. Susanne Krueger,
Ulrich Wesser



Rilke in Typo gebracht

Studiengang

Druck- und Medientechnologie

Format

Audio-CD/Bilder

Betreuer

Willi Kornher,
Stavros Papandreou

Stimmt es, dass Lyrik zu den vom Aussterben bedrohten Gattungen gehört? Wenn ja, haben die Studenten des Sommersemesters 2006 im 5P-Praktikum sich als Rettungshelfer verdient gemacht. Inspiriert von der Poesie dieses begnadeten Dichters und der persönlichen, sprachlichen Interpretation großer Künstler haben Studenten versucht, Lyrik für die Augen aufzubereiten. Im Gleichklang von Ton, Musik und typografischer Visualisierung wird hier versucht uns auf dem Alltag fortzuführen – auf eine poetische Reise mitzunehmen – »bis in alle Sterne«.

Team

5P-Grundlagenpraktikum SS 2006 des Studiengangs
Druck- und Medientechnologie

PMM insight

PMM Insight

PMM Insight - ein Blick hinter die Kulissen, inklusive spannender Interviews, hart recherchierter Fakten rund um die Druck- und Medienbranche, sowie vieles mehr. Mit Hilfe spielerischer Elemente und Details entstand eine Infobroschüre der etwas anderen Art, in welcher sich Technik und Kreativität in höchstem Maße vereinen. Werfen Sie zudem einen Blick auf unseren Infostand, es warten weitere Überraschungen...

Team

4. Semester PMM im Wintersemester 06/07

Studiengang

Print-Media-Management

Betreuer

Prof. Rolf Fischer



Verfremdung einer Verpackung

Studiengang

Verpackungstechnik

Betreuer

Prof. Dr. Christoph Häberle



stufe - das HdM webcast TV

Seit dem Wintersemester 2005/2006 gibt es stufe, das Studentenfernsehen an der HdM. stufe ist ein freiwilliges, studentisches Projekt. Die Studenten erhalten hier erstmalig die Chance sich die redaktionellen und technischen Kompetenzen bezüglich der Produktion von Fernsehsendungen anzueignen und in die Praxis umzusetzen. Einmal monatlich werden die Beiträge der verschiedenen Produktionsteams zu einer 30-minütigen Sendung zusammengefahren und auf www.hdm-stuttgart.de/stufe als Live-Sendung ausgestrahlt und eine Woche später im Streaming-Format zum Download online gestellt. Das Ergebnis mit über 3.000 Klicks pro Sendung kann sich sehen lassen.

Team

54 Studenten aus allen Studiengängen und Semestern

Studiengang

fächerübergreifend

Betreuer

Christine Wolgast,
Kristina Lobe,
Stephanie Drewes



HdM-Band

Studiengang

alle

Länge

18.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Auch in diesem Semester sorgt die HdM-Band, in der seit 2002 Studierende zusammen mit Professoren und Mitarbeitern der Hochschule musizieren, wieder für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen der MediaNight.

Ab 18.00 Uhr lädt die Band mit mehreren Sets zum entspannten Lauschen - bevor dann mit einem abschließenden Konzert nach Ende der Präsentationsveranstaltungen der Abend seinen Ausklang finden wird.

Verantwortlich für den Inhalt sind die einzelnen Präsentationsteams.

Auflage und Druck

1000 Exemplare, HdM Stuttgart

Herausgeber

Hochschule der Medien

Nobelstr. 10

70569 Stuttgart

Redaktion

Andrea Born, Kerstin Lauer, Susanne Mayer

Anzeigen

Sylvio Teubert

Layout und Satz

Frank Milde, Henning Nolte, Michael Mayerl

Dank an

alle Professoren, technische Angestellte und alle Helfer

Master Kitchen

Zukunft mitgestalten



Der Verein der Freunde und Förderer der Hochschule der Medien Stuttgart e. V. fördert die Ausbildung von Nachwuchskräften an der Hochschule. Er unterstützt die Hochschule bei der Kontaktpflege zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, trägt durch finanzielle Zuschüsse zum Praxisbezug des Studiums bei, unterstützt Forschung und Lehre sowie bestimmte Studienvorhaben und Projekte.



Freunde und Förderer der
Hochschule der Medien
Stuttgart e.V.

Ihr erster Schritt in die PR - ein Praktikum oder ein Trainee - Programm bei uns.

Infos unter www.kuk-kommunikation.de oder unter 0711 540 89 01



k.u.k. kommunikation Die journalistisch geprägte PR-Agentur im Stuttgarter Westen.



Bei den schnellen Anschlüssen macht
das Bus- und Bahnfahren wirklich Spaß.



Hindernisse gibt's für junge Unternehmen viele.
Wir helfen Ihnen, sie zu überwinden.

 **L-BANK**
Staatsbank für Baden-Württemberg



Wer sich selbstständig macht, hat viele Fragen. Eine der wichtigsten ist die der Finanzierung. Beispielsweise für den Umbau eines Betriebsgebäudes oder den Erwerb der Betriebsausstattung. Für Darlehen bis zu 100.000 Euro ist das Starthilfeprogramm Baden-Württemberg der L-Bank eine gute Antwort.

Und der Startschuss für die eigene Existenz. Mehr Informationen zum Starthilfeprogramm und zu weiteren Förderprogrammen der L-Bank unter www.l-bank.de oder direkt bei Ihrer Hausbank.